Auswertung Mitgliederumfrage

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auswertung Mitgliederumfrage

Katja Schüpbach und Oliver Malitius, Vorstand SGA

Auslöser für die Mitgliederumfrage war eine Neuorganisation der Mitgliederverwaltung im Vorstand. Neben der Möglichkeit zur Aufdatierung der Adressdatei erhielt der Vorstand mit der Mitgliederbefragung wertvolle Hinweise zur weiteren Ausrichtung und Aktivität der Gesellschaft. Die bisherigen Leistungen der SGA wurden von befragten Mitgliedern bestätigt und als wichtig erachtet. Handlungsbedarf besteht in der Mitgliederwerbung in Beratung und Privatwirtschaft sowie in einer Verbesserung der Kommunikation auf elektronischem Weg. Dies beinhaltet die Aktualisierung der Homepage, der Ausbau des Anmelde- und Informationsdienstes über E-Mail sowie der Aufbau einer Expertendatei. Die Zukunft und Ausrichtung der Zeitschrift muss überdacht werden.

Nachfolgend werden die Antworten von 113 beantworteten Fragebögen (411 wurden verschickt, Rücklauf 27,5 %) zusammenfassend ausgewertet.

1. In welchem Berufsfeld sind Sie heute tätig?

Lehre und Forschung – das ist das Berufsfeld, in dem am meisten der SGA-Mitglieder tätig sind, nämlich 43 %. In Politik und Verwaltung arbeiten 20 %, in Privatwirtschaft/Agribusiness 19 %, in der Wissenschaft 16 % und in der Beratung/Weiterbildung ebenfalls 16 %. In der Entwicklungszusammenarbeit sind 13 % der Mitglieder tätig. 9 % arbeiten in landwirtschaftlichen Verbänden, 4 % bei den Medien und 1 % in der landwirtschaftlichen Praxis. Noch im Studium sind 4 % der Mitglieder.

2. Für welche Gebiete interessieren Sie sich?

Für Agrarpolitik (Anteil Nennungen: 86 %) und Agrarmärkte (73 %) interessieren sich am meisten SGA-Mitglieder. Dabei liegen jeweils schweizerische Politik und Märkte vor europäischen und internationalen.

Prozentanteile zwischen 61 und 46 erreichten in absteigender Reihenfolge Betriebswirtschaftslehre, Regionalentwicklung, Ökologie, Landwirtschaft und internationale Organisationen. Für internationale Landwirtschaft, Agribusiness und Agrarsoziologie interessieren sich zwischen 33 und 35 %.

3. Welche Information möchten Sie über welches Medium erhalten?

54 % der Mitglieder möchten wissenschaftliche Artikel in der SGA-Zeitschrift lesen. Nur 9 % möchten solche in anderen Zeitschriften lesen; Wissenschaftliche Artikel auf der Homepage wünschen 18 %. Ebenfalls eindeutig der Zeitschrift zuzuordnen sind Buchbesprechungen (45 %).

Auf der Homepage besteht ein Bedürfnis für eine Linkliste, Adressen von Institutionen, eine Liste von Dissertationen und Diplomarbeiten und ein Expertenverzeichnis. Diese vier Informationen haben alle bei der Homepage Nennungen von über 51 % und bei "kein Interesse" von unter 16 %.

Wenig Interesse haben die SGA-Mitglieder an Diskussionsforen, Austausch mit Berufsleuten und Presseschau. Wenn überhaupt, dann müssten die entsprechenden Rubriken auf der Homepage angeboten werden.

Allgemein lässt sich sagen, dass das Interesse an Informationen auf der Homepage und über E-Mail gross ist. Per E-Mail werden vor allem Informationen zu Veranstaltungen, das Programm der SGA-Tagung und die Anmeldung zur Tagung gewünscht. In Kombination mit der Homepage scheint der Wunsch nach unkomplizierter Information und Anmeldung zu den Tagungen sehr gross zu sein.

4. Falls Sie an der SGA-Zeitschrift festhalten: Wie oft und in welchem Format soll sie herauskommen?

49 % finden Format und Häufigkeit wie bisher (2 x jährlich A5) am besten.

Ungeachtet der Häufigkeit favorisieren 66 % das Format A5 gegenüber 23 %, die lieber das A4-Format hätten.

Zweimal jährlich möchten insgesamt 70 % der Mitglieder die Zeitschrift erhalten. 20 % möchten sie sogar dreimal, 10 % würden sich mit einer Zeitschrift pro Jahr begnügen.

5. Was halten Sie von einer Aufgabe der Zeitschrift und einer eventuellen Integration in andere Zeitschriften?

73 Mitglieder befürworten die Aufgabe der Zeitschrift. Sie wären einverstanden damit, dass sie mit wissenschaftlichen Artikeln durch andere Fachzeitschriften bedient würden und zusätzlich Infos der SGA via Homepage oder Newsletter erhielten. 37 Mitglieder können sich mit dieser Variante nicht anfreunden.

Als Gründe für die Zustimmung zur Aufgabe werden unter anderem genannt:
- Geringere Papierflut;
- Kosten sparen, Minderaufwand für den Vorstand;
- aktueller über Internet;
- geringe Bedeutung der Zeitschrift gegenüber englischsprachigen.

Gegen die Aufgabe sprechen für die SGA-Mitlieder z.B.:
- Internet hat "Wegwerf-Charakter", Zeitschrift wird aufbewahrt;
- Zeitschrift regt zum Blättern und Lesen an;
- einzige agrarökonomische Zeitschrift in der Schweiz;
- gibt den SGA-Mitgliedern einen Zusammenhalt.

6. Wie wichtig sind Ihnen die von der SGA erbrachten oder neu zu erbringenden Leistungen?

Die SGA-Mitglieder schätzen vor allem die Homepage[1], die Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten, den Preis für gute wissenschaftliche Artikel und die Zeitschrift. Etwas weniger wichtig sind in absteigender Reihenfolge das gemütliche Zusammensein, die Posterausstellung, die Fachexkursion und die Reisebeiträge.

7. Wünsche und Anregungen an den SGA-Vorstand

Mehrmals genannt wird der Wunsch, dass die Homepage aktuell sein und ein Newsletter angeboten werden soll. Eine Zusammenarbeit mit der SVIAL-Fachkommission Agrarwirtschaft wird als sinnvoll betrachtet.

8. Expertendatei

Auf die Frage nach einer Expertendatei antworteten 99 Mitglieder. 62 Personen würden eine Leistung anbieten, 22 Mitglieder fragen nach Experten, ohne selber eine Leistung anzubieten. 15 Mitglieder haben keinen Bedarf an einer Expertenkartei. Die Vielfalt an angebotenen Leistungen ist gross.

9. Interpretation und Handlungsbedarf

Die Adresskartei ist dank den Fragebogen teilweise aktualisierbar.

Die bisherigen Leistungen der SGA werden im Grossen und Ganzen bestätigt. Die Auswahl der Themen an den Tagungen und die Artikel in der Zeitschrift entsprechen einem Bedürfnis.

---

[1] www.sga.unibe.ch

Handlungsbedarf besteht bei der Mitgliederwerbung: Es wäre wünschenswert, mehr Mitglieder aus Beratung und Privatwirtschaft zu haben.

Die Homepage muss häufiger aktualisiert und dadurch aufgewertet werden. Die Informationen zur Jahrestagung und die Anmeldungen könnten via E-Mail laufen.

Der Vorstand wird prüfen, ob eine Expertenkartei und ein regelmässiger Newsletter machbar sind.

Die Zusammenarbeit mit dem SVIAL kann verbessert werden. Erstmals wird eine gemeinsame Tagung organisiert im Rahmen der Expo-Agricole in Murten am 23./24. Mai 2002.

Wie sich die Zeitschrift weiter entwickeln soll, muss ebenfalls diskutiert werden. Vorerst wird sie in der gleichen Form und Erscheinungsweise beibehalten. Mittelfristig besteht aber Handlungsbedarf. Unter Umständen besteht die Möglichkeit, mit einer oder mehreren, schweizerischen oder ausländischen Zeitschrift zusammenzuarbeiten.

Der Vorstand der SGA bedankt sich bei den Mitgliedern für das Mitmachen bei der Umfrage.

Anschrift der Verfasser:

Katja Schüpbach
Redaktion Schweizer Bauer
Dammweg 3
CH-3001 Bern

E-Mail: kschuepbach@btm.ch

Dr. Oliver Malitius
Brunnackerstrasse 19
CH-9507 Stettfurt

E-Mail: oliver.malitius@smile.ch